

Industrieleuchten der Traditionsfirma Bolichwerke | Wand & Beet - Mozilla Firefox

www.wand-und-beet.de/wohnen/wohneideen/industrieleuchten-der-traditionsfirma-bolichwerke

Einzigartige Reiseabenteuer.
Beginne Deine eigene Geschichte mit Airbnb, miete eine einzigartige Unterkunft. >

WAND & BEET
INSPIRIEREN. GESTALTEN. LEBEN.

Projekt Wohnen Projekt Garten Projekt Balkon

Die Bolich-Leuchten haben ihren Ursprung im klassischen Industrie-Design © Bolichwerke

Startseite » Wohnen » Wohnideen

Industrieleuchten der Traditionsfirma Bolichwerke
13. November 2013, von Peter Kaufmann

Seit 1911 stellen die Bolichwerke zeitlose Industrieleuchten her, seitdem schreiben sie Designgeschichte.

Es gibt Lampen, da fragt man sich, warum sie nicht in jeder Wohnung hängen, stehen oder an der Wand befestigt sind. Die Schönheit, Nützlichkeit und Zeitlosigkeit in Perfektion derart in sich vereinen, dass man sich an ihnen nie satt sehen wird. Die badische Firma Bolichwerke stellt solche Lampen in großer Auswahl her, sie macht dies schon seit 1911, und im Grunde hat sich seither weder am Aussehen noch an der Produktionstechnik etwas entscheidend geändert.

Traditionelle Herstellungsweise
Noch immer werden die Original-Formen aus **Eichenholz** verwendet, nach immer kommen die alten Maschinen und **Werkzeuge** zum Einsatz. Auftraggeber wie der Olympiastützpunkt Bayern, die VW-Autostadt in Wolfsburg, die „Gläserne Manufaktur“ in Dresden, die Hackeschen Höfe in Berlin, aber auch Boutiquen, Restaurants, öffentliche Einrichtungen und Ausstatter für Filmproduktionen greifen gern auf „Bolich“-Leuchten zurück. Diese Kunden, darf man annehmen, wissen um die innere und äußere Qualität der Lampen sehr genau.

Natürliche Patina durch Rost
Die Entwürfe haben ihren Ursprung im klassischen Industrie-Design der zwanziger Jahre. Die Schirme sind aus veredelttem, Pulverlack-beschichtetem Stahlblech, in der Regel sind sie außen schwarz und innen weiß, es sind aber auch Aluminium- oder Kupfer-Varianten lieferbar. Wer auf eine Oberflächenbeschichtung verzichtet, kann abwarten, wie seine Lampe sehr schick Rost ansetzt. Die Birnenfassungen bestehen selbstverständlich aus Porzellan, die Stromkabel sind textilmantelt. Manche Modelle haben einen Zylinder oder Ring aus transparentem oder opalem Glas.

Klassische Lampen-Kollektion „Ebolicht“
Die Hängeleuchte „München“ besteht allein aus einer milchigen Glaskugel und ist fast identisch mit einer entsprechenden Wagenfeld-Lampe. Die Nähe zu Entwürfen von Peter Behrens für AEG oder Siemens (etwa bei dem Modell „Potsdam“, das der „Luzette“ von Behrens gleicht), zum **Bauhaus** und zu den Modellen von Kaiser Idell ist unübersehbar, der Reichtum an verschiedenen Ausführungen übertrifft jeden anderen Hersteller von entsprechenden Reeditionen. Seit 2000 besinnen sich die **Bolichwerke** mit der Kollektion „Ebolicht“ wieder verstärkt auf ihre klassischen Ausführungen.

Zeitlose Lampen der Bolichwerke
Ob „Berlin“, „Bingen“, „Dortmund“ oder „Mainz“, ob über dem Esstisch, im Flur oder in Loft-ähnlichen Räumen, ob weit gestreut oder punktgenau, mit diesen **Leuchten** kann das Licht stets optimal eingesetzt werden. Die Modelle aus der Serie „Mannheim“ nutzen Leuchtstoffröhren und haben ihren Ursprung in Industrie- und Gewerberäumen. „Fulda“ schmückt jeden Schreibtisch, ob im Privathaushalt oder in einer Bibliothek. Die Strahler „Kiel“ und „Leipzig“ scheinen unbeschadet jene Zeit überdauert zu haben, seit sie in den Babelsberger Filmstudios der „Ufa“ auf Marlene Dietrich gerichtet waren. Die Hängelampen aus der Reihe „Vulkano“ haben kleine Löcher im Schirm aus **Kupfer**, als hätte man auf sie geschossen.

Industrie-Design, das Geschichte schreibt
Mit der Kollektion „50“ soll an die Epoche des Wirtschaftswunders erinnert werden, Modelle wie „Discordia“ mit einem doppelten konischen Schirm oder „Meta“ mit einem Doppelzylinder sind von berückender Klarheit. Sie fügen sich kongenial in Möbelwelten von **Alvar Aalto**, **Arne Jacobsen**, **Eero Saarinen** ein. Bei dem Modell „Art Déco“ kommt die **gleichnamige Stilrichtung** authentisch zur Geltung. Mit „Simplex“ ist dann der äußerste Punkt der Reduktion erreicht: An einem Kabel hängt eine von einem kleinen, weiß lackierten Dlechzylinder eng umhüllte Porzellanfassung von der Decke (auf Wunsch auch in anderen Farben). Weniger wäre hier nicht mehr, sondern gar nichts. Und das wäre wirklich ein Verlust für die Designgeschichte.

Mehr zum Thema [Wohnideen](#)

Mehr auf Wand&Beet: [Lampen und Leuchten](#)

in unserem Lexikon: [Kupfer](#)

Adventskalender

Gewinnen Sie!

Praktischer Kinderschreibtisch: „Marco 2 GT“ von Paidi

Kalender

Top-Termine

- am 22.12.2013 Die Grande Dame des Designs: Andrée Putman
- ab 10.01.2014 Lifestylmesse: HAUS GÄRTEN TOURISTIK HOCHZEIT
- ab 10.01.2014 Lifestylmesse room + style
- ab 11.01.2014 Earlybird: Messe für Wohnen und Lifestyle
- ab 11.01.2014 Die Messe Domotex

Anstehende Veranstaltungen

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Top 5 der Redaktion

- Wohnen Adventskalender 2013: Gewinnspiel
- Dekorieren > Wohnen Anleitungen: Weihnachtsdekorationen
- Wohnzimmer > Wohnideen Oh Tannenbaum
- Wohnzimmer > Wohnideen Trend: Blaue Tapeten fürs Wohnzimmer
- Wohnzimmer > Dekorieren Floristik Trends 2014

Hier klicken!

Bild +